

24.10.2012 - 19:33 Uhr

EANS-Adhoc: Entwurf des Insolvenzplans:

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unternehmen

24.10.2012

Sanierung durch Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis von 5:1 (Kapitalschnitt) und anschließende Kapitalerhöhung auf das ursprüngliche Niveau (Debt to Equity-Swap) unter Beibehaltung der Börsennotierung geplant - Turnaround für 2014 erwartet

Blaubeuren, 24. Oktober 2012 - Der Vorstand hat heute beschlossen, mit den wesentlichen Gläubigergruppen in die Feinabstimmung des im Entwurf beim Insolvenzgericht Ulm eingereichten Insolvenzplans einzutreten. Der Insolvenzplan bedarf der Zustimmung der Gläubiger und der Bestätigung durch das Insolvenzgericht.

Der Entwurf des Insolvenzplans sieht vor, dass die Gesellschaft unter Beibehaltung der Börsennotierung fortgeführt und ihre Kapitalstruktur durch eine Einbringung der Forderungen der ungesicherten Gläubiger am Unternehmen umgestaltet wird. Auf diese Weise soll ein Ausgleich der Interessen der Anteilseigner und der Gesellschaft am Fortbestand und am Kapitalmarktzugang des Unternehmens sowie der Gläubiger an der bestmöglichen Befriedigung ihrer Forderungen geschaffen werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft, das derzeit EUR 21.162.382 beträgt und in ebenso viele auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt ist, soll hierzu nach der Einziehung von zwei unentgeltlich zur Verfügung gestellten Aktien durch Zusammenlegung der verbleibenden 21.162.380 Aktien im Verhältnis von fünf zu eins um EUR 16.929.904 auf EUR 4.232.476 herabgesetzt werden (Kapitalschnitt). In einem sich unmittelbar anschließenden Schritt soll das Grundkapital im Wege einer Sachkapitalerhöhung wieder um EUR 16.929.904 auf EUR 21.162.380 erhöht werden (Debt to Equity-Swap).

Die ungesicherten Gläubiger der Gesellschaft sollen zu diesem Zweck 70 % ihrer unbedingt und ohne Beschränkung festgestellten Forderungen an eine Verwaltungsgesellschaft abtreten, die die insgesamt 16.929.904 neuen Aktien im Rahmen des Debt to Equity-Swaps zeichnet. Die Zahlung der verbleibenden 30 % der Forderungen wird bis Ende 2015 unverzinslich gestundet.

Nach Durchführung der Umstrukturierung wird diese Verwaltungsgesellschaft 80 % des Grundkapitals und der Aktien der Gesellschaft halten. Die Gläubiger werden nicht unmittelbar als Aktionäre an der Gesellschaft beteiligt, können aber mittelbar am Erfolg und an Wertsteigerungen des Unternehmens partizipieren, namentlich an den Erlösen, die bei einem späteren Verkauf der neuen Aktien erzielt werden.

Bei einer erfolgreichen Umsetzung der geplanten Restrukturierung des Unternehmens und einem für 2014 erwarteten signifikanten Anstieg des Markts für Produktionstechnik für die Photovoltaikindustrie wird nach der derzeitigen Planung mit einem Turnaround für das Jahr 2014 gerechnet. Auf der Basis der für

2014 angenommenen positiven Marktentwicklung plant die Gesellschaft für 2013 mit einem negativen EBITDA in Höhe von knapp EUR 18 Mio. sowie einem Jahresfehlbetrag von EUR 24 Mio. und für die Jahre 2014 und 2015 mit einem positiven EBITDA von jeweils EUR 37 Mio. sowie einem Jahresüberschuss von EUR 22 bzw. 23 Mio.

--- Ende der Ad-hoc-Mitteilung ---

Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist ein weltweit führender Technologie- und Equipmentanbieter der Photovoltaikbranche. Das Unternehmen stützt namhafte Solarunternehmen und Branchen-Neueinsteiger mit schlüsselfertigen ("Turnkey") Produktionslinien und Einzelanlagen für die Herstellung von Silizium, kristallinen Solarzellen und -modulen aus. Damit verfügt der Konzern über eine breite und fundierte Technologiebasis sowie Schlüssequipment auf nahezu allen Stufen der photovoltaischen Wertschöpfungskette. Seinen Kunden garantiert centrotherm photovoltaics wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin. Der Konzern beschäftigte zum Stichtag 31. August 2012 rund 1.300 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte centrotherm photovoltaics einen Umsatz von rund 700 Mio. Euro. Das Unternehmen ist im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Rückfragehinweis:

Kontakt:

Saskia Feil

Senior Manager Investor & Public Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: saskia.feil@centrotherm.de

Nathalie Albrecht

Manager Public Relations

Tel: +49 7344 918-6304

E-Mail: nathalie.albrecht@centrotherm.de

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Str. 8

D-89143 Blaubeuren

Telefon: +49 (0) 7344 91880

Email: info@centrotherm.de

WWW: <http://www.centrotherm.de>

Branche: Energie

ISIN: DE000A0JMMN2

Indizes: Prime All Share, GEX, ÖkoDAX

Börsen: Freiverkehr: Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart,

Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch